

KURZMELDUNGEN

Sprachcafé für Flüchtlinge
Otelfingen Jeden Dienstag-nachmittag von 14 bis 16.30 Uhr findet im Pfarrhauskeller Otelfingen, Ecke Pfarrhausweg/Hinterdorfstrasse, das Sprachcafé für Flüchtlinge, Helfer und Anwohner statt. Der nächste Termin ist am Dienstag, 27. März. Es geht dabei um das erste Kennenlernen sowie Gespräche in netter Atmosphäre. Organisiert wird das Treffen von der Flüchtlingshilfe Otelfingen. Anmeldungen sind nicht nötig. *pd*

Ausstellung mit musikalischen Einlagen

Bülach Am Samstag, 24. März, von 15 bis 19 Uhr, findet in der Galerie XO-ART.CH und dem Atelier von Werner Hoffmann, gelegen in der Herrenwiesen in Bülach, eine eintägige Ausstellung von neueren Werken statt. Der Anlass wird von musikalischen Einlagen umrahmt. Noch unerfahrene Musiker erhalten die Gelegenheit, kurze Sessions vor Publikum zu halten. Mehr Informationen unter www.xo-art.ch. *pd*

Sportfest in Bülach

Bülach Das zweite Zürcher Sportfest wird am Sonntag, 23. September, im Sportzentrum Hirslen stattfinden. Das Zürcher Sportfest wird organisiert durch das Sportamt des Kantons Zürich und den ZKS - Zürcher Kantonalverband für Sport. Es ist ein Breitensportanlass für Gross und Klein. Verschiedene Sportarten und Spiele können ausprobiert werden und die Sportvereine der Umgebung stellen ihr Angebot vor. Auch Wettkampfformen in verschiedenen Sportarten stehen auf dem Programm und können ohne spezifische Vorbereitung absolviert werden. Das Sportfest findet jährlich an wechselnden Standorten im Kanton Zürich statt. *pd*

Berufswahl richtig aufgleisen

Viele Jugendliche tun sich schwer mit der Berufswahl. Deshalb hat das S&B Institut aus Bülach sein erfolgreiches Berufswahl-Portfolio für Lehrer, Schüler und Eltern überarbeitet. Es unterstützt junge Menschen in diesem wichtigen Prozess.

Bülach «Wegweiser zur Berufswahl» hiess das Schülerheft, welches Reinhard Schmid, Gründer und Inhaber des S&B Instituts Ende der 70-er Jahre erarbeitet hatte. Als Berater in einer öffentlichen Berufsberatung stellte er fest, dass er viel zu wenig Zeit zur Verfügung hat, um die Jugendlichen umfassend beraten zu können. Schon damals war ihm bewusst, wie wichtig die Unterstützung der Eltern für die Kinder bei der Berufswahl ist, und dass die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen eine zentrale Rolle dabei einnimmt.

Etabliertes Lehrmittel

Im Laufe der Zeit ist das Schülerheft mehrmals überarbeitet und aktualisiert worden. Heute gehört es zum «Berufswahl-Portfolio», welches sich an Lehrpersonen, Eltern und Schüler richtet und in sechs Stationen zur gelungenen Berufswahl führt. Das Lehrmittel ist in zahlreichen Schulen in der Deutsch- und



Berufs-, Studien- und Laufbahnberater Simon Schmid stellt das überarbeitete Berufswahl-Portfolio an verschiedenen Infoveranstaltungen vor. *bas*

Westschweiz etabliert, in einigen Kantonen gehört es gar zum Lehrplan. Kernstück des Berufswahl-Portfolios ist das sogenannte Kooperationsmodell. In dessen Zentrum stehen die Jugendlichen, Eltern, Lehrpersonen, Berufsberatern und Berufsbildungsverantwortliche in der Wirtschaft. «Es müssen alle Player zusammenspielen», betont Co-Autor und Berufs-, Studien- und Laufbahnberater Simon Schmid. Die

Lehrpersonen sind deshalb wichtig, weil sie bei den Jugendlichen, die von der Mittel- in die Oberstufe übertreten, den Berufswahlprozess initiieren. Mit dem Berufswahl-Portfolio können sie die Module nach Bedarf in ihren Unterricht integrieren oder ganze Einheiten übernehmen. Zentrales Element des Schülerhefts ist, dass die Schülerinnen und Schüler sich intensiv mit sich selber auseinandersetzen müs-

sen. «Dies trägt wesentlich zur Persönlichkeitsfindung bei», so Simon Schmid weiter. Die Jugendlichen werden schrittweise durch einen Prozess geführt, an dessen Ende der Entscheid für eine berufliche Ausbildung oder eine weiterführende Schule steht. Wichtig sei auch, dass die Berufswahl ab der ersten Oberstufe thematisiert werde, und dass die Jugendlichen nicht wahllos Schnupperlehren absolvieren. «Lieber am Ende nur zwei gezielte Schnupperlehren, aber diese dann während fünf Tagen durchziehen», so der Rat des Fachmanns.

Ziel: weniger Lehrabbrüche

Auch die Eltern spielen beim Berufswahlprozess eine wichtige Rolle. Das Elternheft «Berufswahl als Familienprojekt» gibt es in 13 verschiedenen Sprachen und zeigt den Eltern auf, wie sie ihr Kind unterstützen können. Mit ihrem Gesamtkonzept zur Berufswahl möchte das S&B Institut auch dazu beitragen, dass es zu weniger Lehrabbrüchen kommt. Bis zu 25 Prozent aller Lehrverträge werden in der Schweiz frühzeitig aufgelöst, meistens im ersten Ausbildungsjahr. Ein Wiedereinstieg in die Berufswelt ist für die Jugendlichen danach umso schwieriger und hat auch finanzielle Auswirkungen.

Barbara Stotz Würigler

Jugend lädt zum Frühjahrskonzert

Die Jugendmusik Bülach lädt zu einem Gemeinschaftskonzert in der katholischen Kirche Bülach ein. Unter anderem zu Gast sind die Jugendband «OneMind» und der Tambourenverein Bülach.

Bülach Am Freitag, 23. März, um 19.30 Uhr, organisiert die Jugendmusik Bülach im Saal der katholischen Kirche Bülach, Scheuchzstrasse 1, ein Konzert zur Förderung der jungen Musikerinnen und Musiker aus der Region Bülach. Damit

die musikalische Jugend immer wieder eine Plattform erhält, um ihr Können zu fördern und auch der breiten Öffentlichkeit zu zeigen, führt die Jugendmusik Bülach schon seit mehreren Jahren im Frühling ein Gemeinschaftskonzert mit mehreren Jugendformationen durch.

Abwechslungsreiches Programm

Neben der Jugendmusik Bülach werden dieses Jahr das Ensemble der Musikschule Zürcher Unterland, beide unter der Leitung von Janez Krt, die Jungtambouren des Tam-

bourenvereins Bülach unter der Leitung von Markus Solinger sowie die Jugendband «OneMind» auftreten. Es wird ein abwechslungsreiches Programm von «Classics for Kids» (J.S.Bach) bis «Alperose» (Polo Hofer) zu hören sein. Die Formationen werden aufzeigen, wie vielfältig bereits nach wenigen Lernjahren musiziert werden kann. Sie werden einzeln und zusammen auftreten. Es gibt zudem eine kleine Festwirtschaft. Weitere Informationen gibt es online unter www.jmbuelach.ch. *pd*

KURZMELDUNG

Was Frauen bewegt

Bülach Morgen Donnerstag, 22. März, um 19 Uhr, lädt die SVP zum Politapéro im Phäenomenon Aurum an der Schaffhauserstrasse 37 ein. Unsere Kandidatinnen für Stadtrat und Gemeinderat, Andrea Spycher, Romaine Roggenmoser und Laura Hartmann, stellen sich, ihre Ziele und Beweggründe für die politische Kandidatur vor. Sie wollen aber auch direkt erfahren, was Frauen bewegt. *pd*



Unihockey-Playoff

Am Unihockey-Playoff Final vom vergangenen Samstagabend in der Sporthalle Hirslen in Bülach gab es einen Zuschauerrekord zu verzeichnen: über 500 Leute verfolgten die Partie Floorball Bülach gegen Limmattal. Doch trotz eines fantastischen Heimpublikums unterlagen die Bülacher deutlich mit 9:5 gegen die Gäste aus dem Limmattal.

Für Sie unterwegs war: Barbara Stotz Würigler